



## Merkblatt und Pflegetipps für Ihre Persenning

Sehr viele Mikroorganismen wie Schimmelpilze, Bakterien, Blaualgen und Algen, treten insbesondere dann auf, wenn die Faktoren Feuchtigkeit, Verschmutzung und Wärme gleichzeitig über einen längeren Zeitraum gegeben sind.

Diese Stoffe bzw. Textilien können durch die sogenannten Mikroozide, Fungizide und Bakterizide, unter bestimmten Voraussetzungen vor dem Befall geschützt werden. Die Tuch-Imprägnierung seitens des Herstellers enthält deshalb entsprechende Mikroozide.

Einzelne Mikroozide wirken nicht breitbandspezifisch gegen alle Mikroorganismen, sondern jedes Mikroozid weist ein typisches Wirkungsspektrum auf, das heißt, es wirkt sehr gut gegen bestimmte Pilze, Bakterien usw.

Seit ca. 1988 wurden, insbesondere vor dem Hintergrund des Umweltschutzes, zahlreiche Mikroozide aufgrund ihrer Giftigkeit per Gesetze und Verordnungen in nahezu allen Ländern Westeuropas verboten und durch andere, weniger umweltbelastende, meist biologisch abbaubare Mikroozide ersetzt. Diese Mikroozide sind ökologisch, toxikologisch und dermatologisch unbedenklich, weisen jedoch andere, im Regelfall begrenztere Wirkungsspektren auf.

## Durch die Anwendung dieser umweltfreundlichen Hilfsmittel, die wir u.a. auch benutzen, gewinnt die pflegsame Behandlung der Gewebe an Bedeutung.

Bitte beachten Sie folgende Tipps.

- Salzwasser / -ablagerungen sofort oder regelmäßig mit klarem Wasser abspülen
- Verschmutzungen entfernen (Vogelkot gleich entfernen (hat einen pH-Wert über 14!))
- Reinigen mit einer milden Seifenlösung oder unserem BioFix, gut nachspülen um Seifenreste zu entfernen, eventuelle Nachbehandlung mit unserer extra starken Imprägnierung (nur bei trockenem Gewebe)
- Falsche Lagerung vermeiden
- Nicht im nassen Zustand über einen längeren Zeitraum zusammengerollt liegen lassen.
- Lagerung bei Feuchtigkeit und Wärme ohne vorherige Reinigung vermeiden.
- Verdecke von unten regelmäßig trocken abbürsten oder absaugen (eventuelle noch andere sichtbare Pilzbildung wird dadurch rechtzeitig beseitigt).
- Unter Bootsverdecken die aus Stoffe bestehen möglichst nicht kochen, grillen oder rauchen (die Dunstablagerungen bilden einen willkommenen Nährboden für Mikroorganismen).
- Ausreichend lüften (Schlechte Belüftung erzeugt ständige Feuchtigkeit. Diese Feuchtigkeit ist einer der Faktoren, die Pilzbildung begünstigt).
- Evtl. darüber nachdenken, sich Lufthutzen beim Sattler anfertigen zu lassen.
- Auf keinem Fall die Plane im Winter auf dem Boot lassen. Schon gar nicht dann auch noch mit einer Plastikfolie abdecken (Feuchtigkeit kann nicht entweichen und sorgt für neuen Schimmel)
- Verdecke im Winter trocken lagern (selbst die Hallen sind nicht immer trocken).
- Fenster (PVC) regelmäßig mit klarem Wasser, BioFix oder milden Seifenlösung reinigen. Die Fensterfolie kann mit GFK- oder Autopolituren gepflegt und geschützt werden (Wasser perlt besser ab, und Folie ist gegen UV-Strahlen geschützt). Ich empfehle „Pronto Classic“. Bitte **keine** konventionellen Glasreiniger nutzen. Die Fensterfolien können dadurch „Blind“ werden.
- Befestigungsteile/Reißverschlüsse regelmäßig mit Kerzenwachs (auf die Farbe achten) o.ä. bearbeiten.

## Auch wenn alle vorgenannten Ratschläge befolgt werden, hundertprozentig sicher vor Befall mit Mikroorganismen ist kein textiles Gewebe.

Es ist sehr ratsam, Ihre Plicht (komplett mit Polster, Teppich etc.) mit einer starken Essiglösung (1 Fl. Essig-Essenz auf 5 Liter lauwarmes Wasser) zu reinigen, um evtl. vorhandene Schimmelsporen zu beseitigen und um auch hier einen erneuten Schimmelbefall an Ihrer Persenning vorzubeugen. Des Weiteren bitte ich Sie für eine ausreichende Belüftung in Ihrem Boot zu sorgen, da Hitzestau, Tau, Feuchtigkeit und/oder andere Witterungseinflüsse (wie auch z.B. unter Bäumen liegen) zu einem erneuten Schimmelbefall führen kann. Sollten Sie dennoch erneute schwarze Flecken entdecken, was immer mal wieder vorkommen kann, sind diese nur oberflächlich und sollten umgehend abgebürstet bzw. abgewischt werden.

**Weitere Ausführliche Informationen erhalten Sie auf meiner Internetpräsentation  
[bootservice.berlin](http://bootservice.berlin)**



## **Hinweis für den Einsatz und Umgang mit Persenningstoffe!**

### ***Persenningstoffe lassen sich in drei wesentliche Gruppen einteilen:***

- Polyestergewebe mit ein- und beidseitiger PVC-Beschichtung (wasserdicht)
- spinndüsengefärbtes Polyacrylgewebe mit und ohne Beschichtung (atmungsaktiv)
- Baumwoll- oder Mischgewebe mit und ohne Beschichtung (atmungsaktiv)

Gegenwärtige Persenningstoffe entsprechen den hohen Anforderungen bezüglich Ihrer Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer (z.B. UV- und Wetterstabilität, Öl- und Schmutzabweisung, Geschmeidigkeit, geringes Gewicht, Reißfestigkeit, Atmungsaktivität, Wasserdichtheit, antimikrobielle Ausrüstung u.a.).

Trotz Ausrüstung der Stoffe kommt es immer wieder zur Schimmelbildung, welche durch Mikroorganismen (Pilze, Bakterien, Algen u.a.) hervorgerufen wird. Sehr häufig wird dieses durch eine unkorrekte Nutzung und Pflege verursacht.

### ***Folgende Feststellung kann grundsätzlich getätigt werden:***

- Ablagerungen (Verschmutzungen) auf der Oberfläche schimmeln. Es ist nicht das Material
- Garantien kann es nicht geben, weil sich die Mikroorganismen ständig verändern und die eingesetzten Mittel unbedenklich in ihrer Anwendung gegenüber dem Menschen sein müssen.

### ***Was kann und muss bei einer evtl. Überlegung einer Neuanfertigung beachtet werden:***

1. Bei der Auswahl des zu verarbeitenden Materials ist zu berücksichtigen:

- Dichtheit, Atmungsaktivität, Farbe, Reißfestigkeit u.a. technische Parameter
- Zweckbestimmung der Plane/Persenning
- Besonderheiten der Nutzung
- Liegeplatz: Uferbewuchs, Baumbestand, Windeinfall, Luftverschmutzungen, Winterlager
- 

Reden Sie mit dem Sattler Ihres Vertrauens und teilen ihm mit was Sie wünschen und wie Sie sich Ihr neues Bootsverdeck vorstellen.

Er wird Ihnen mit Sicherheit helfen und mit seinen Erfahrungen und seinem Wissen zur Verfügung stehen.

### **Auch wenn alle vorgenannten Ratschläge befolgt werden, hundertprozentig sicher vor Befall mit Mikroorganismen ist kein textiles Gewebe.**

Es ist sehr ratsam, Ihre Plicht (komplett mit Polster, Teppich etc.) vor der erneuten Montage nach der Reinigung mit einer starken Essiglösung ( 1 Flasche Essig Essenz mit 5 Liter lauwarmen Wasser mischen) zu reinigen um evtl. vorhandene Schimmelsporen zu beseitigen und um auch hier einen erneuten Schimmelbefall an Ihrer Persenning vorzubeugen. Denken Sie bitte hier an einen Handschutz (Handschuhe).

Des Weiteren bitte ich Sie für eine ausreichende Belüftung in Ihrem Boot zu sorgen, da Hitzestau, Tau, Feuchtigkeit und/oder andere Witterungseinflüsse (wie auch z.B. unter Bäumen liegen) zu einem erneuten Schimmelbefall führen kann. Sollten Sie dennoch erneute schwarze Flecken entdecken, was immer mal wieder vorkommen kann, sind diese nur Oberflächlich und sollten umgehend abgebürstet bzw. abgewischt werden.